



**Stadtratsfraktion  
Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 21.04.2015

**Antrag**

**Einrichtung eines Olympia-Museums als Stadtratsvorlage behandeln**

Der Antrag „Olympia-Museum und Gedenkstätte im Olympiastadion“ vom 20.01.2015 (Antrag Nr. 14 – 20 / A 00611) der Fraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI wird regulär im Rahmen einer Beschlussvorlage bearbeitet und nicht lapidar mit dem Hinweis auf § 60 Abs. 9 GeschO in einem Brief des 2. Bürgermeisters Schmid abgehandelt.

**Begründung:**

In den letzten Tagen war von einer Idee der 3. Bürgermeisterin in der Presse zu lesen, in den Katakomben des Olympiastadions ein Olympiamuseum einzurichten. Die Bürgermeisterin wolle diese Idee in den Aufsichtsrat der Olympiapark GmbH einbringen und anschließend „könnte eine Stadtrats-Fraktion – naheliegender wäre Strobls SPD – das Museum auf den Weg bringen.“<sup>1</sup> Exakt diese „neue“ Idee der Bürgermeisterin – bereits mit Vorschlägen zur inhaltlichen und optischen Gestaltung – hat unsere Fraktion schon vor drei Monaten in den Stadtrat eingebracht, wo sie allerdings angeblich mangels Zuständigkeit mit einem Brief des 2. Bürgermeisters Schmid abgespeist wurde. Es darf nicht sein, dass die Behandlung von Anträgen abhängig davon ist, ob sie von einer großen, „regierenden“ Fraktion oder einer kleinen gestellt wird.

**Initiative: Richard Progl**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Ursula Sabathil

---

1 <http://www.merkur-online.de/lokales/muenchen/zentrum/christine-strobl-fordert-olympia-museum-stadion-4922378.html>